

BOND & FINISH

Vorgefertigter mineralischer Saniermörtel zum Gebrauch beim Verlegen von Calciumsilikat-Platten sowohl als Kleber beim Verkleben auf dem Untergrund, als auch bei der Endbearbeitung und dem ausgleichsverputzen mit Bewehrung aus Glasfasergewebe.

- Haftet hervorragend am Untergrund
- Lässt sich ausgezeichnet verarbeiten
- Aushärtung mit reduzierten Spannungen
- Hohe Wasserdampfdurchlässigkeit
- Schichtstärken von 2 bis 5 mm
- Endbearbeitung mit Glättungseffekt

EIGENSCHAFTEN

Bond & Finish ist ein vorgemischter Mörtel auf Basis von speziellen hydraulischen Bindemitteln, Zuschlagsstoffen und ausgewählten Polymeren, mit hoher Atmungsaktivität und mit hohem Haftvermögen, der Klasse GP CSIV W2 gemäß EN 998-1. Zum Verlegen und Verkleben von Calciumsilikat-Platten sowie für die anschließende Endbearbeitung der Platten in Form von Ausgleichsverputzen mit Bewehrung aus Glasfasergewebe. Nach dem Vermischen mit Wasser ergibt sich eine ausgezeichnete verarbeitbare Masse mit ausgezeichnetem Haftvermögen auf dem Untergrund und auf Platten, die problemlos mit Kelle, Traufel oder Spachtel auch auf Wandflächen und/oder auf Decken tropffrei aufgetragen werden kann. Bond & Finish zeichnet sich durch sehr niedrige Spannungen aus und ermöglicht daher auch Anwendungen mit größeren Stärken und die Beseitigung von Mikrorissen.

ZWECKBESTIMMUNGEN

Sanierung von Wänden und Decken auf Mineralbasis in Gebäuden, bei Gemäuer mit aufsteigender Feuchtigkeit, Salzausblühungen, mikrobiologischem Wachstum und Schimmelpilzbildung.

ARTEN DER UNTERGRÜNDE

Untergründe aus Beton, Ziegel- und/oder Steinmauerwerk, Mörtel, mineralischer Verputz und Aufputz.



VERARBEITUNGSHINWEISE

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund muss tragfähig und eben, aber ausreichend aufgeraut, sauber und gesund, frei von Öl, Fett, Staub, losem Material, Schmutz und Anstrich resten sein. Ferner muss er belegereif und möglichst schwindungsfrei sein. Eventuell vorhandene Ausblühungen müssen durch mechanische Reinigung sorgfältig entfernt werden. Deutliche Unregelmäßigkeiten der Oberfläche, Ausbrüche und Schadstellen müssen vorab mit einem geeigneten Mörtel ausgebessert und geglättet werden. Untergründe, die sich durch deutlichen Schimmelpilzbefall und mikrobiologisches Wachstum auszeichnen, müssen vorab mit dem Schimmelbekämpfungsmittel Deep Cleaner behandelt werden. Anschließend die Plattenlaibung mit einer dünnen Schicht Shield vorbehandeln.

VORBEREITUNG DES PRODUKTS

Danach Bond & Finish mit 29-31% sauberem Wasser (entspricht 7,25 – 7,75 Liter pro 25-kg-Sack) anmachen. Es wird empfohlen, das gesamte Anmachwasser in ein passendes Gefäß zu gießen, dann das Pulver langsam hinzuzufügen und gleichzeitig mit einem Rührquirl (Bohrmaschine mit niedriger Drehzahl) anzumischen. Nach vollständiger Zugabe des Pulverprodukts durchrühren, bis eine glatte und klumpenfreie Masse entsteht. Schlecht vermischte Klumpen vom Boden und von den Wänden des Gefäßes ablösen. Die Masse ca. 5 Minuten ruhen lassen, dann nochmals kurz durchmischen. Ggf. etwas Wasser hinzufügen, um die richtige Konsistenz zu erhalten. Die so vorbereitete Masse hat unter normalen Bedingungen (20 °C) eine Verarbeitungszeit von ca. 1 Stunde. Bei höheren Temperaturen ist die Verarbeitungszeit entsprechend kürzer, bei niedrigeren Temperaturen länger.

ANWENDUNG ALS KLEBER

Produkt mit gezahnter Traufel auftragen und auf die gesamte Rückseite der Platte angemessen verstreichen. Anschließend die Platte auf dem Untergrund positionieren.

Nachdem 24 Stunden verstrichen sind, kann die Endbearbeitung fortgesetzt werden.

ANWENDUNG ALS AUSGLEICHVERPUTZ/ENDVERPUTZ

Produkt mit Traufel auftragen und in der gewünschten Schichtstärke auf die gesamte Oberfläche der verlegten Platten verstreichen; dabei das Glasfasergewebe Torggler Netz T4 in dem noch frischen Produkt versenken; nachdem mindestens 24 Stunden verstrichen sind, kann der Arbeitsvorgang durch Auftragen einer letzten Schicht fertiggestellt werden, um das Glasfasergewebe komplett zu bedecken.

Bei Zweifeln über das System sowie über die weitere Bearbeitung wenden Sie sich bitte an den technischen Abteilung von Torggler. Die zum Verlegen von Bond & Finish verwendeten Werkzeuge können vor dem Aushärten des Materials mit Wasser gereinigt werden; danach kann die Reinigung nur durch mechanische Entfernung des Materials erfolgen.

WARTEZEITEN

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen: etwa 24 Stunden je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Umgebungsbedingungen. Nachdem der Mörtel aufgetragen wurde und mindestens 7-10 Tage lang ausgehärtet ist, kann der Anstrich mit einer sehr atmungsaktiven Farbe durchgeführt werden.

HINWEISE

- Bond & Finish nie mit anderen Bindemitteln, z.B. Zement, hydraulischer Kalk, Gips usw., vermischen.
- Nicht auf Untergründen auf Gips- oder Anhydritbasis und nicht auf Trägermaterialien aus Metall oder aus Holz verwenden.
- Der angesteiften Mischung darf niemals weiteres Wasser zugefügt werden, um sie wieder verarbeitungsfähig zu machen und das Gemisch darf nicht mehr verwendet werden, wenn es anzubinden beginnt; deshalb sind jeweils nur kleine Mengen anzumachen, die innerhalb der Verarbeitungszeit aufgebracht werden können.
- Bond & Finish niemals in größeren Stärken als 5 mm auftragen.
- Bond & Finish niemals bei Temperaturen unter +5 °C bzw. über +35 °C verarbeiten.
- Das System nicht für Anwendungen im Freien verwenden
- Auf dem System keine Endbearbeitungen, Anstriche oder wasserdichte Verkleidungen auftragen

TECHNISCHE DATEN

PARAMETER UND PRÜFVERFAHREN	WERTE
PULVERPRODUKT	
Konsistenz	Pulver
Farbe	beige
Körnung	0-0,5 mm
Rohdichte des Pulvers (MIT 013)	1.110 kg/m ³
FRISCHMÖRTEL	
Anmachwasser	29-31% (entspricht 7,25 – 7,75 Liter pro 25-kg-Sack)
Konsistenz des Frischmörtels	pastös-spachtelbar
Trockenrohichte des Frischmörtels (EN 1015-6)	1.620 kg/m ³
Anwendungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C
Verarbeitungszeit des Frischmörtels	1 Stunde
Abbindungszeit Beginn/Ende (EN 196-3)	11-14 Stunden
Vollständige Reifezeit	28 Tage
AUSGEHÄRTETES PRODUKT	
Trockenrohichte des Mörtels (EN 1015-10)	1.430 kg/m ³
Betriebstemperatur	von -20 °C bis +90 °C
Druckfestigkeit (EN 1015-11)	19 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (EN 1015-11)	6 N/mm ²
Koeffizient für die Wasseraufnahme nach 90 Minuten (EN 1015-18)	<0,2 kg/m ² h ^{0,5}
Durchdringungstiefe des Wassers nach 24 Stunden	9 mm
Wasserdampfdurchlässigkeit - μ (EN 1015-19)	26
Wert s_d	0,09 m
Haftung auf Beton (EN 1015-12)	1,5 N/mm ²
Haftung auf Salzschutzplatte	0,10 N/mm ²
Haftung auf Dämmschutzplatte	0,10 N/mm ²
Schichtstärken	von 2 bis 5 mm
Verbrauch	1,5 kg/m ² /mm Schichtstärke
Normeinstufung gemäß EN 998-1	GP CS IV Wc 2

SCHICHTDICKEN

2 mm bis 5 mm

VERBRAUCH

Der Verbrauch von Bond & Finish beträgt etwa 1,5 kg/m² pro mm Schichtstärke. Bei einer Verwendung als Kleber ergibt sich normalerweise ein Bedarf von etwa 4 kg/m², wohingegen bei einer Verwendung als Endbearbeitung je nach Schichtstärke zwischen 3 und 7,5 kg/m² erforderlich sein können.

LAGERUNG

Bond & Finish muss trocken und geschützt gelagert werden. In der geschlossenen Originalverpackung 12 Monate haltbar.

LIEFERFORM

25-kg-Ventilsäcke

ZERTIFIZIERUNGEN

Leistungserklärungen (DoP) sind auf Anfrage erhältlich.

Die Angaben in diesem Dokument basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Dennoch sind sämtliche Empfehlungen und Ratschläge unverbindlich, da wir keinen Einfluss auf die jeweiligen Anwendungsbedingungen haben. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich stets, zunächst einen Eignungsversuch durchzuführen und/oder unsere Techniker einzuschalten. Die Firma Torggler Chimica Spa behält sich das Recht vor, die Artikel ohne Vorankündigung zu ändern, auszutauschen und/ oder aus dem Programm zu nehmen sowie die in diesem Dokument angegebenen Produktdaten zu ändern; in diesem Fall könnten die hier angeführten Angaben nicht mehr gültig sein. Das vorliegende Dokument ersetzt die vorhergehende Ausgabe. Stand 06.2019